

Die Struktur des Studiums

Das Studium dauert in der Regel sieben Semester. Das fünfte Semester ist ein Praxissemester. Der Studienaufbau ist in Module gegliedert. Die Modulprüfungen erfolgen studienbegleitend. Hierfür werden 210 Leistungspunkte (Credit-Points) nach dem ECTS vergeben.

In der Regel wird in überschaubaren Gruppen studiert mit intensiver Betreuung und persönlicher Studienbegleitung durch Lehrende. Studienmotivation, Lern- und Lebensqualität und die eigene Persönlichkeit werden durch die vielfältigen Angebote der Hochschulgemeinde, durch allerlei selbst organisierte Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Hochschule gewinnen.

Das muss sein

Die Voraussetzungen

Für das Studium der Sozialen Arbeit gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen

- Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife bzw. der Fachhochschulreife oder eine Studienberechtigung gemäß der Verordnung über den Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte).
- Bei allen im Ausland erworbenen Hochschulreifezeugnissen müssen zusätzlich die Anerkennung des Zeugnisses durch das Studienkolleg in Konstanz und ein Nachweis über das Bestehen einer deutschen Sprachprüfung (TestDAF-Zertifikat mit Mindestnote 4.0 in allen Teilen oder DSH-Zertifikat 2 oder 3) vorgelegt werden.
- Nachweis über eine mindestens 6-monatige, an einem Stück in Vollzeit erbrachte praktische Tätigkeit (abgeschlossene Berufsausbildung, Berufstätigkeit, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, sonstige Sozialpraktika, Kindererziehung).

Wenn mehr Bewerbungen eingehen, als Studienplätze zur Verfügung stehen, führt die Hochschule ein Auswahlverfahren durch.

Das kommt raus

Der Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem Bachelor of Arts (B. A.) Soziale Arbeit ab, die staatliche Anerkennung öffnet die Zugänge im Arbeitsmarkt.

Mit dieser Qualifikation können die Absolventinnen und Absolventen bei allen Trägern Sozialer Arbeit tätig werden – bei der Diakonie und anderen Wohlfahrtsverbänden, bei öffentlichen Trägern, in Betrieben.

Bei einem überdurchschnittlichen Studienabschluss kann sich ein dreisemestriges Master-Studium anschließen, das Zugangsmöglichkeiten in den höheren Dienst und in Leitungs-, Wissenschafts- und Forschungsbereiche (Promotion) eröffnet.

Hier gibt's Antwort

Die Studienberatung

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Paulusweg 6 · 71638 Ludwigsburg

Studiengangsleitung:

– Frau Prof. Dr. Elke Schierer –

e.schierer@eh-ludwigsburg.de

Bewerbungen sind 2x im Jahr möglich von 01.05 bis 30.06 und 15.11. bis 15.01.

Ansprechpartnerin für Fragen zur Bewerbung und Zulassung

– Frau Petra Eilhammer –

Fon (07141) 9745-220 · p.eilhammer@eh-ludwigsburg.de

Die Online-Bewerbung finden Sie im Internet unter

➔ www.eh-ludwigsburg.de



Stand: Januar 2020

Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit

➔ www.eh-ludwigsburg.de



Staatlich anerkannte Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Protestant University of Applied Sciences



Das macht's aus

Das Profil der Sozialen Arbeit

Das Leben von Menschen, von Gruppen und Gemeinwesen verändert sich ständig. In diesem Wandel brauchen diese von Zeit zu Zeit professionelle Unterstützung, um ihre eigenen Möglichkeiten wieder besser sehen und ihnen auch vertrauen zu können. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bieten in solchen Situationen alltägliche Hilfe zur Lebensbewältigung, zur Verbesserung von Lebenschancen und zur Entwicklung neuer persönlicher Ressourcen an.

Ziel der Sozialen Arbeit ist besonders, Menschen in benachteiligten Lebenslagen zu unterstützen und ihnen eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Dazu verfügen sie über ...

- breitgefächerte sozial- und humanwissenschaftliche Kenntnisse,
- fundiertes sozialpolitisches Wissen,
- vielfältige methodische Handlungskompetenzen,
- Kommunikations-, Kooperations- und Managementfähigkeiten,
- ethische Orientierung und Reflexionsbereitschaft.

Da geht's lang

Die Berufsfelder

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter können bei diakonischen, bei anderen freien und öffentlichen Trägern in allen Feldern der Sozialen Arbeit tätig werden, wie beispielsweise bei ...

- Ehe-, Familien und Lebensberatungsstellen
- Einrichtungen der erzieherischen Hilfen
- Jugend- und Sozialämtern
- Schulsozialarbeit
- Jugendverbänden
- Sozialdiensten in Kliniken und in der Rehabilitation
- Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe
- Diensten der Altenhilfe

Das steckt dahinter

Die Studieninhalte

Im Mittelpunkt des Studiums stehen die Menschen:

- ihre persönlichen Ressourcen,
- ihre individuellen Biografien,
- ihre gewachsenen Netzwerke,
- ihre gesellschaftlichen Beziehungen,
- ihre kulturellen Traditionen,
- ihre geschlechtliche Identität.

Im Studium werden mitgebrachte Erfahrungen und Fähigkeiten vertieft und weiterentwickelt.

Im Studium werden erworben ...

- Orientierungs-, Planungs- und Handlungskompetenzen,
- Theorie- und Forschungskompetenz,
- ethische und religiöse Kompetenzen,
- Genderkompetenz,
- interkulturelle Kompetenzen,
- Problemlösungs- und Konzeptionskompetenzen,
- Inklusionskompetenz (Verstehens- und Verständigungsbereitschaft),
- ästhetisch-kulturelle-mediale Kompetenzen,
- Selbstreflexions- und Evaluationskompetenzen,
- sozialpolitische Kompetenzen.

Das ist angesagt

Die Studienbereiche

Anwendungsbezug auf wissenschaftlicher Grundlage: Das Studium verknüpft eng Theorie und Praxis. Dabei werden fortlaufend die Wechselwirkungen thematisiert.

Sozialarbeitswissenschaft nimmt unterschiedliche Wissens- und Handlungsbereiche auf:

- Geschichte, Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit
- gesellschafts- und humanwissenschaftliche Bezüge der Sozialen Arbeit
- rechtliche, politische und ökonomische Rahmenbedingungen und Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Methoden und Konzepte, ästhetische Praxisformen
- Projekte und praktische Studiensemester
- als Besonderheit unseres Studiengangs: theologische und ethische Dimensionen der Sozialen Arbeit

Das steckt drin

Beispiele für Module

- internationale, interkulturelle und interreligiöse Perspektiven Sozialer Arbeit
- Gestaltung professioneller Beziehungen – Unterstützung bei der Lebensbewältigung (Beratung und Arbeit mit Gruppen)
- Kasuistik, Case-Management und Hilfeplanung
- Projektstudien
- Gestaltung und Unterstützung von Erziehungs-, Lern- und Bildungsprozessen
- administrative Regulierungen Sozialer Arbeit
- theologische und ethische Perspektiven Sozialer Arbeit
- Sozialmanagement und Organisationsentwicklung
- Sozialstaat und Sozialpolitik (Regulierungen gesellschaftlicher Ungleichheit)

Ein Blick ins Lehrveranstaltungsverzeichnis auf unserer Homepage zeigt das komplette Angebot an Vorlesungen, Seminaren und Übungen.